

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

164 (17.7.1894) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfg. monatlich...

Inserate: Die Zeitzeile 20 Pfg. (Kontak-Inserate billiger)...

Badische Presse.

Auflage 15000.

14555 28. Dez. 1893 notariell beglaubigt.

(Kleine Presse).

Garantierte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlsruher Str. 27.

Notationsdruck.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil Albert Herzog.

Nr. 164.

Post-Zeitungsliste 728.

Karlsruhe, Dienstag, den 17. Juli 1894.

Telephon-Nr. 86.

10. Jahrgang.

Der Korea-Streitfall.

Einer Meldung der Times aus Tientsin zufolge hat Japan von Korea die unbedingte Annahme von 25 Forderungen verlangt...

Gerichtszeitung.

Berlin, 14. Juli. Ueber einen Skandal im Gerichtsgebäude verlautet: Auf dem Gebiete der Standbühnen...

Badische Chronik.

Offenheim (A. Heidelberg), 15. Juli. In der gestrigen, hier abgehaltenen, recht zahlreich besuchten, freien Konferenz...

Karlsruhe, 15. Juli. Donnerstag und Freitag war Herr Oberamtsrichter Seibert von Höchst i. N., der Vorstand der Markungskommission...

Die rote Ulla.

Roman von G. Palmé-Payen.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Fast trübselig ist ihr Gebahren gegen den ihr wohlbekannten Besitzer des Hundes. Hier in der Landeinsamkeit pflegt man sich im Zusammentreffen nicht wortlos...

„Guten Tag — guten Tag“, ruft er freundlich scherzend; „was habe ich verbrochen, daß Sie mich durch Flucht so hart strafen?“

Natürlich muß Erika bei seinem Rufe stehen bleiben

und sich umwenden. Sie heuchelt kein Erstaunen, keine Ueberraschung über sein Erscheinen. Sie muß aber die in ihr kreisenden Gedanken und Empfindungen, welche sich in ihrem Anblick wieder spiegeln, unter seinen kritischen Blick stellen...

Der Mahnruf dämpft die hochwogenden Empfindungen. Wie einmal schon finden sich ihre Hände, aber ihre Blicke weichen sich unsicher aus. Sie gehen zusammen weiter, sprechen auch miteinander, aber es ist nicht das Wort, dem sie horchen, nur mehr ein gegenseitiges Lauschen auf den Klang der vibrierenden Stimme...

Ein heller Glanz liegt in der Luft. Herber, süß aufregender Duft entquillt der aufgeworfenen Scholle der Acker. Der Boden steigt auf und führt an träumerisch rauschenden Buchen vorbei. Zwischen den Stämmen schimmert aus der Ferne das herbstfarbige Gelände der Hügel und Westhagen herüber, vor ihnen aber, über dem

ein „gelb-roth-gelb“ bezeichneter Weg über Jahnbad und Bohrbach in unsere Stadt. Erläuterungstafeln, auf welchen die Farben und Zeichen der einzelnen Linien angegeben sind, sollen angebracht werden in Redargerach, Rosbach, Stockbrunn, Hornberg, Gumbelsheim, Jahnbad und Bohrbach.

Freiburg, 15. Juli. Seit einigen Tagen ist die Gränkernernte hier in vollem Gange. Es werden hier viele hundert Zentner Gränkerne produziert und wünscht man allgemein, daß die diesjährige Ernte raschen Absatz findet, wie es im vorigen Jahr der Fall war...

Freiburg, 15. Juli. Freitag Nachmittag besichtigte Herr Direktor Maul aus Karlsruhe, Inspektor der badischen Turnanstalten und zeitiger 1. Vorsitzender der Deutschen Turnererschaft, die Akademische Turn- und Fechthalle.

Freiburg, 15. Juli. In der Gesellschaft für badische Volkskunde hielt Herr Universitätsbibliothekar Dr. Pfaff einen äußerst belehrenden und anregenden Vortrag, aus dem wir einige Punkte nachstehend wiedergeben: Die Hausmarken oder Hofmarken, die früher wohl allgemein gebräuchlich waren, kommen immer mehr außer Gebrauch...

Aus den Nachbarländern.

Samstag, 15. Juli. Zu dem heute hier stattfindenden 11. Württemberg. Bundesfeuerwehrtag prangt die Stadt in prächtigem Festgewand. Ueberall Fahnen, Girlanden, Sprüche u. Am Bahnhof und an den Hauptstraßen sind geschmackvolle Ehrenportale errichtet.

abschließenden Baldfest, langsam aufsteigend, eine goldgesäumte, schneeweiße Wolke am sonst klaren Himmel. Die Ansel singt nicht, wie damals im Garten, und die Schwalben sind längst auf und davon gezogen, statt ihrer schmettern die lustigen Finken, zwitschern die Spatzen in den Zweigen.

Daß es bis zu ihrem gemeinsamen Ziele, dem Pfarrhaus nicht mehr weit ist, verrät sich schon jetzt. Die weichen, langgezogenen Töne einer Geige wehen herzu, und da taucht auch schon der Kirchturm zwischen den hohen Kastanien auf, welche vom weinumrankten Pfarrhaus her den kurzen Weg zur Kirche säumen.

Die Pastorin ist nicht allein, neben ihr steht eine andere Frauengestalt, die sich jetzt umwendet und die Kommenden bemerkt.

„O, da — sehen Sie —“ Die Worte entschlipfen der roten Ulla unwillkürlich in Ueberraschung und Schreck. Den Finken hat sie erwartet und ist nur deshalb den weiten Weg von der Stadt ins Dorf gegangen, um hier „zufälliger Weise“ mit ihm zusammenzutreffen.

(Fortsetzung folgt.)

Vertical text on the left edge of the page, including page numbers and partial words.

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and partial words.

Bekanntmachung.
Am 14. Juli wird in **Unterbolbach** eine Vereinigung mit der daselbst befindlichen Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt für Fernsprechbetrieb mit beschränktem Tagesdienst dem allgemeinen Verkehr eröffnet werden.
Karlsruhe (Baden), 12. Juli 1894.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
In Vertretung
Hennemann. 8516

Tünderarbeiten.
Der Oelfarbanstrich unseres Dienstgebäudes Karl-Friedrichstraße 13, im Ganzen beiläufig 2900 qm, soll im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden. Maßgebend für letztere ist die Verordnung vom 7. Juni 1890, das öffentliche Verdingungswesen betr.; die bezüglichen Bedingungen können bei desinteressierter Expedition eingesehen werden, welche auch auf Verlangen Formulare zu Preisangeboten abgibt. Mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis **28. d. M., Vormittags 10 Uhr**, amher einzuliefern.
8452.2.2
Karlsruhe, den 9. Juli 1894.
Dr. Oberdirection
des Wasser- und Straßenbaues.

Bersteigerungsfestsetzung.
Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Landwirth **Bernhard Weill Wittwe, Amalie, geb. Kutterer** in Daglanden die nachbeschriebenen Liegenschaften am **Montag den 23. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr**, in dem Rathhause in Daglanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
1. L. B. Nr. 1718.
3 Nr 8 Meter Acker in den Wäldchenhöfen, neben Karl Bertische u. Katharina Brunner ledig, Anschlag Nr. 140.
2. L. B. Nr. 2960.
17 Nr 15 Meter Acker in der Frischlach, neben Leo Dannenmaier und Valentin Brenndelberger II, Anschlag Nr. 400.
Die Zahlung des Kaufschillings hat in 6 aufeinanderfolgenden Quartalen, Martini 1894 erstmals, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, zu geschehen.
8571
K. Mühlburg, den 10. Juli 1894.
Großh. Notar:
Mathos.

Wer einen sehr guten und dabei sehr billigen (6—8 Pfg. per Liter) **Tischwein** haben will, der mache einen Versuch mit meinen prachtvollen **Wein-Rosinen.**
Zu beziehen sind solche in jedem Quantum bei äußerster en gros-Preisen. Gebrauchsanweisung wird gratis beigegeben.
8833.4.4
Gustav Müller,
am Kath. Kirchenplatz.

Koch-Herde
auf Abzahlung empfiehlt A. Rosenberger, Eisenhdlg., Ecke der Marien- u. Werberstr. 880
Gesundheitslicher Rathgeber **für Eheleute.**
Von G. Paul, 2. Aufl. 1.50 M. Geg. Eins. od. Nachn. zu bez. von H. Sadowsky, in Wiesbaden. 5657*

Pension.
In einer guten Familie in Freiburg i. B. findet ein junges Mädchen Aufnahme, das eine der dortigen Schulen besuchen will, oder zur anderweitigen Ausbildung dorthin kommen. Gemüthliches Familienleben, gut. Beschäftigung, auch der Schularbeiten, gute Referenzen.
Offerten beliebe man unt. Nr. 8343 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.3

Höhere Handelsschule, Stuttgart
(gegründet 1871)
Das Reifezeugnis berechtigt zum einjähr. Militärdienst, sowie zum mittleren Post- u. Eisenbahndienst. Junge Leute, welche das einjähr.-Zeugnis schon besitzen, haben innerhalb eines Jahres Gelegenheit zu vielseitiger kaufm. u. sprachlicher Ausbildung. Semesterbeginn: Anfang März u. Mitte September. Prospekte und nähere Auskunft durch Prof. H. Scheek, Direktor.

Habe mich als **prakt. Arzt und Spezialarzt für Hydrotherapie** in Karlsruhe niedergelassen.
Kneipp'sche Kuren,
in geeigneten Fällen auch **Electrotherapie, Massage und Heilgymnastik.**
Sprechstunden einstweilen im Hotel National täglich von 8—10 Uhr.
Dr. med. Wirz,
prakt. Arzt.

Bad Wildungen.
Die Hauptquellen: **Georg-Victor-Quelle** und **Selenen-Quelle** sind seit langer Zeit durch unübertroffene Wirkung bei **Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, bei Magen- u. Darmkatarrhen, sowie bei Störungen der Blutreinigung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w.** Verfaßt 1893 über 700 000 Flaschen. Aus feiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vorkommende **angebliche Wildunger Salz** ist ein künstliches, zum Theil mißliches und geringwertiges Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im **Badelogeihause** und **Euro päischen Hof** erbetigt.
8075.8.6
Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

Kurort Herrenalb.
Hôtel zum Stern,
vis-à-vis dem Conversationshaus,
empfiehlt seine
neu möblirten luftigen Zimmer.
Vorzügliche Verpflegung.
Exportbier der Brauerei A. Prinz Karlsruhe.
Mäßige Preise. 7891.18.8
Söchachtungsvoll **Karl Hardtmann.**

für Schuhmacher.
Umständehalber ist ein größeres bestrenommirtes **Schuhmacher-Maass-Geschäft** sofort unter sehr günstigen Bedingungen **billig zu verkaufen.** Gest. Offerten wolle man unter Nr. 8540 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben. 2.1

Buch- & Accidenzdruckerei
von **Ferd. Thiergarten**
(Badische Presse)
Familien-Drucksachen
in einfach-geschmackvoller wie hocheleganter Ausstattung.
Mässige Preise.
Karlsruhe.

Postzelle 20 Pf.
Inserate
aller Art
haben den **besten Erfolg** im **Braunschweiger Stadt-Anzeiger.**
Notariell beglaubigte Abonnentenzahl: **17973.**
Empfehlung.
Eine tüchtige **Niederwacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Neelle u. billige Bedienung wird zugesichert.
8427.2.2
Wielandstraße 10, 2. St.

Massive, gestempelte **Eheringe,**
Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke empfehlen in großer Auswahl u. zu billigsten Preisen 7820*
M. Friedrich & Co,
Juweliere,
Karlsruhe, Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.
Bruchsal, Kaiserstr. 32.

Heirath.
Ein tüchtiger Geschäftsmann, Mitte 30er, kath., mit gut rentablem Geschäft, wünscht sich mit einem Fräulein geheimeren Alters oder Wittwe ohne Kinder mit etwas Vermögen zu verheirathen. Ernstgemeinte Anträge mit Beifügung der Photographie wolle man unter Chiffre R. V. Nr. 8391 an die Expedition der „Bad. Presse“ richten. 3.2

Berein für Handlungs-Commiss von **Samburg, Reichstraße 1.**
3. St. üb. 44.000 Vereinsangehörige. **Kostenfreie Stellenvermittlung:** in 1893: 4119 Stellen besetzt.
Pensions-Kasse 7775* (Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung).
Kranken- u. Begräbnis-Kasse c. S. Vereinsbeitrag b. Ende d. J. nur 1.4.—

Condensierte Milch
vorzügliches **Kindernährmittel** von jahrelanger Haltbarkeit für **Haushaltungs- & Küchenzwecke** sowie für **Bäcker u. Conditoren** unentbehrlich in Blechdosen, welche ohne Messer u. Scheere geöffnet werden empfohlen 7616.6.4
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
Hauptkontor: Bautznerstr. 79.
Zu haben in **Karlsruhe:**
Drogerie Fritz Reiss,
„ **J. Klasterer.**

Victoria-Pneumatic 8570 v. Frankfurter & Ottonst. Nürnberg. 1894er Waare von M. 260.— an. Oscar Greiss, Sandweg 89, Frankfurt a. M.

Thätige Vertreter u. Reisende gegen hohe Provision zum Verkauf von **Holz-Rouleaux** in geschmackvollsten Dessins, Jalousien, Rolläden, pol. Rollschneidern u. c. werden gesucht von der **Zittauer Jalousie-Fabrik Max Vetterlein Zittau (Sachsen).** Größte und bestgeföhrt Fabrik d. Branche. Begründet 1873. 8463

Theilhaber-Gesuch.
Von einer Holzwaarenfabrik, auch für kunstgewerbliche Gegenstände, in vollem Betrieb, mit fester guter Kundenschaft, günstige Lage, praktische Räumlichkeiten, 20 bis 50% Gewinn, wird ein **Theilhaber** mit nicht unter M. 10.000 Einlage gesucht. 2.1
Offerten unter Nr. 8585 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

5—6000 Mark gegen gute Bürgschaft auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Gest. Off. unter Nr. 8584 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haus-Verkauf.
Ein in bester Geschäftslage stehendes zweistöckiges Wohnhaus mit geräumigem Laden, in welchem seit vielen Jahren ein Manufakturwaaren- und Herrenkleider-Geschäft mit nachweisbar bestem Erfolg betrieben wurde, ist vorgerückten Alters wegen aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch zu jedem anderen Geschäft eignen. Uebernahme u. c. nach Uebereinkunft.
P. Merkel Wwe.,
8904 Durlach i. B., Hauptstraße 64.

Abbruch.
Vom 23. Juli an werden **Kaiserstraße 97** abzugeben: Fenster-Läden, 2 Balken, Thüren, Dielen, Ziegel, Bauholz, und sonst verschiedene Baumaterialien. Bestellung kann jetzt schon entgegenommen werden bei **Ludwig Ende,** 3. Kam. in Eggenstein. 8540

Einspannerchaischen gebraucht, gut erhalten ist billig zu verkaufen. 8597.2.1
Karlstraße 22, Karlsruhe.

Bewegungshalber
find ein noch neuer guter Herd, sowie ein Firmaschild billig zu verkaufen bei **Kugel, Amalienstraße 37.** 8586

Ein noch neuer **Kindewagen** ist billig zu verkaufen.
Durlacherstraße 7, 2. Stod.

Schuhmacher-Gesuch.
Ein ordnungsliebender guter Arbeiter findet gute und dauernde Stelle. Näh. Amalienstraße Nr. 51, Ecke der Fischstraße. 8587

Modistin gesucht.
Eine tüchtige, selbstständige Arbeiterin, die im Verkauf bewandert, bei hohem Salair. 8526.2.2
Eintritt pr. 1. September.
Photographie, Zeugnisse nebst Gehaltsansprüche erwünscht bei **M. Knopf, Schopfheim i. W.**

Bäderlehrling-Gesuch.
Ein wohlherzogener Junge, der Lust hat, die Bäderei zu erlernen, kann sofort eintreten. 8589
Wilh. Kipphan,
Bros- und Feinbäderei
Werberplatz 50.

Erfahrener Kaufmann
verh., sucht per 1. August od. später **Stellung** in einem größeren Etablissemment, als Bureau-Vorsteher, Verwalter, Reisender u. s. w. bei bescheidenen Ansprüchen. Beste Zeugnisse und Referenzen ebenso Caution stehen zur Disposition. Gest. Offerten besördert die Expedition der „Bad. Presse“ sub 8501. 2.2

Als Hausbursche
sucht ein anständiger, 19 Jahre alter Bursche Stelle in einem taufm. Geschäft oder Wirtschaft. 8594.2.1
Näheres durch **J. Müller, Karlsruhe, 99 Kaiserstraße 99.**

Haushälterin.
Eine Wittwe geheimeren Alters, die in allen Zweigen der Haushaltung verkehrt, in der Küche, sowie im Fräulein-einmachen durchaus erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin, Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn (Dame nicht ausgeschlossen). Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 8436 sind an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.3

Stelle-Gesuch.
Eine Beamtenwitwe mit schöner Einrichtung wünscht bis Herbst bei einem Beamten die Haushaltung zu führen.
Offerten unter Chiffre G. H. 8513 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Zu vermieten.
Große Lokalitäten, bestehend in Stallung für 15—20 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher, schöner Kutschereiwohnung, alles neu gebaut, in welchem seit 8 Jahren die größte Kutscherei mit Erfolg betrieben wurde, sind sofort oder auf später wieder zu vermieten; auch würden obige Räumlichkeiten für jedes größere Geschäft mit verschiedenen Branchen leicht einzurichten sein. 8550.4.2
Reflektanten wollen sich an den Eigentümer daselbst, **Sirachstraße 35** 2. Stod., wenden.

Lammstraße 5 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. 8591.3.1
Näheres daselbst im 4. Stod.

Zimmer zu vermieten.
Kreuzstraße 25 ist ein einfach möblirtes Zimmer, 4 Treppen hoch, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre. 8558.2.2

Wühlburg.
Nähestraße 34a, 2. Stod, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 8548.2.3

